



Letzte umfangreiche Ausstellung der Künstlerin

**Öffnungszeiten**

Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr  
Sa 08.30 - 17.00 Uhr

*Boris Walther*  
30. November bis 24. Dezember



# Einladung

## Vernissage

Sonntag, 30. November 2014, 11.00 bis 13.30 Uhr  
in Anwesenheit der Künstlerin

## Einführende Worte

Christine Egerszegi, Ständerätin

## Ausstellungsort

Galerie Nievergelt,  
Franklinstrasse 23, 8050 Zürich

## Ausstellungsdauer

Sonntag, 30. November bis Mittwoch, 24. Dezember 2014

## Bildangaben

Titelseite: Doris Walser - Ins Rot getroffen, Acryl auf LW, 80 x 100 cm  
Links: Doris Walser - Schamane, Rakubrand, Höhe: 85 cm  
Rechts: Doris Walser - Schamanin, Rakubrand, Höhe: 82 cm  
Rückseite: Doris Walser - Ruhend, Aquarell auf Bütte, 24 x 35 cm  
Doris Walser - Entspannt, Aquarell auf Bütte, 22 x 35 cm

## Auf der Suche nach Weiss ...

Künstlerisch tätig zu sein bedeutet, immer auf der Suche zu sein, auf der Suche nach dem Schönen oder der Perfektion, nach etwas Neuem oder nach der Wahrheit in sich selbst.

Während ihrer langjährigen künstlerischen Tätigkeit hat sich Doris Walser immer auch gefunden. Sie findet sich in ihren meisterhaften Aquarellen, mit denen sie sich als Erstes auseinandersetzt, aber auch in Acryl-Landschaften, im plastischen Arbeiten, im figürlichen Malen sowie in der Abstraktion.

In Vorbereitung ihrer letzten umfassenden Ausstellung, die sie bei uns, in der Galerie Nievergelt, präsentieren wird, begab sich Doris Walser auf die Suche nach Weiss... einer Farbe, die dem Spektrum des Sonnenlichts gleicht und die nur dann entsteht, wenn alle Wellenlängen sich zu gleichen Anteilen vereinen.

Was sie gefunden hat, zeigen ihre Werke: es ist längst nicht alles ausgewogen und rein, sie fand nicht nur Unschuld und schon gar nicht die Unendlichkeit des Unsterblichen. Aber ihre Suche war nicht vergeblich: sie traf voll ins Schwarze!

